

Begründung:

Der Verein Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. ist in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Seit 01. Januar 2021 haben sie Räumlichkeiten in der Schillerstraße 9 in Backnang, welche als Begegnungsstätte verstanden wird, in der jede*r willkommen ist. Hier werden eine Vielzahl an Angeboten für Kinder- und Jugendliche und deren Familien, hauptsächlich mit Fluchthintergrund, angeboten.

Das Team der Zukunftswerkstatt ist aufgrund einer Vielzahl an neuen Projekten stetig gewachsen. Aufgrund neuer Projektideen und -zusagen besteht weiter großer Personalbedarf, welcher durch Stellenausschreibungen allein nicht zu decken ist. Zudem möchte die Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. dem Fachkräftemangel aktiv begegnen und einen Studienplatz im Bereich der Sozialen Arbeit schaffen. Die Kosten des Ausbildungsplatzes kann die Zukunftswerkstatt Rückenwind als kleiner Verein allerdings nicht alleine stemmen, da sie sich ausschließlich über Projektfördermittel, die üblicherweise keine Ausbildungskosten übernehmen, finanziert. Bisher erhält die ZWR auch keinerlei städtische Unterstützung. Daher hat die Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. einen Zuschussantrag auf Unterstützung von 70% der Studienkosten in Höhe von 31.302,60 Euro, verteilt auf 3,5 Jahre bei der Stadt Backnang gestellt.

Die Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. strebt an, eine*n Studierenden im Studienfach der Sozialen Arbeit in einem dualen Studium auszubilden. Aktuell kann Soziale Arbeit im dualen Studiensystem an zwei Hochschulen in der Region studiert werden. Da im Arbeitsbereich der Sozialen Arbeit die Vertrauensarbeit enorm wichtig ist, plant die Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. als ausbildende Hochschule die Internationale Hochschule Stuttgart (IU) zu wählen, da hier die Studierenden wöchentlich 3 Tage im Praxisbetrieb und 2 Tage an der Hochschule sind. Zudem ist der Studienbeginn sowohl zum Winter-, als auch zum Sommersemester möglich. Als Abschluss ist der Bachelor of Arts, Staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in und Sozialpädagoge/in möglich.

Die Stadtverwaltung befürwortet den Zuschussantrag der Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V., da der Verein mit der Ausbildung von Studierenden aktiv dem Fachkräftemangel begegnet und in die Ausbildung investiert.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für den Haushalt 2023 und 2024 angemeldet und bereitgestellt. Ebenso werden in den Jahren 2025 und 2026 die erforderlichen Haushaltsmittel angemeldet und bereitgestellt.